

## **Protokoll**

### **der 4. Landesvorstandssitzung am 13. Juni 2022 Videokonferenz**

---

**Leitung:** Stefanie Mackies  
Alexander Sorge

**Anwesenheit:**

Achim Bittrich, Janina Böttger, Roland Claus, Florian Fandrich, Angelika Klein, Sabine Krems-Jany, Judith Linde-Kleiner, Karsten Lippmann, Stefanie Mackies, Raik Ohlmeyer, Petra Sitte, Alexander Sorge, Jutta Walther, Lucas Zahn, Elias Zarrad,

**Entschuldigt:**

Kathrin Gantz, Rebecca Grotjohann

**Außerdem anwesend:**

Anke Lohmann, Nicole Anger, Kerstin Auerbach, Birke Bull-Bischoff, Kerstin Eisenreich, Robert Fietzke, Monika Hohmann, Henriette Krebs, Mario Langer, Jennifer Lemke, Thomas Lippmann, Matthias Schütz, Nico Thate, Thomas Drzisga, Jens Breitengraser, Eva von Angern, Monika Krüger, Heike Puschmann

**Tagesordnung**

1. Protokollkontrolle
2. Informationen aus den Stadt- und Kreisverbänden, der Bundestagsfraktion, dem Parteivorstand
3. Bericht aus der Landtagsfraktion
4. Arbeitsplanung „Themenspeicher und Projektideen“
5. Vorbereitung Bundesparteitag
6. Beschluss Delegiertenschlüssel 9. Landesparteitag 2023/2024
7. Finanzen
8. Weiteres

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 22:26 Uhr

## **1. Protokollkontrolle**

Offene bzw. weitergehende Beschlüsse:

Der Brief von Nadja Lüttich bezüglich Nutzungsmöglichkeiten der Regionalgeschäftsstelle in Salzwedel

⇒ wird in der nächsten Ämterrunde besprochen. Dann erfolgt eine entsprechende Information.

Die vom Landesparteitag überwiesenen drei Anträge aus dem Jerichower Land

⇒ werden nach dem BPT im Landesvorstand behandelt.

Zur politischen Bildung – Bedarfsabfrage, Terminabstimmung und Themensetzung

V: Arbeitsgruppe (Stefanie Mackies, Anke Lohmann, Judith Linde-Kleiner, Florian Fandrich)

## **2. Informationen aus den Stadt- und Kreisverbänden, der Bundestagsfraktion, dem Parteivorstand**

Petra Sitte informierte, dass letzte Woche die 2. Lesung des Haushaltes im Bundestag stattfand.

Eine besondere Rolle haben die Binnenverteilung des Haushaltes gespielt, der Haushaltsteil des Verteidigungsministeriums, die 100 Milliarden für die Rüstung sowie die damit zusammenhängende Grundgesetzänderung.

Zustimmung gab es von unserer Fraktion zum Gesamtgesetzentwurf zur Anhebung des Mindestlohnes auf 12 €, nicht geteilt wurde in einer getrennten Abstimmung die gleichzeitige Anhebung der Verdienstgrenze für Minijobber.

Wir haben die Ausgestaltung des Energiegeldes kritisiert, dass Rentner, Studierende, Alleinerziehende ausgegrenzt sind. Wir haben die Fehlfunktion der Tankpauschale kritisiert.

Kerstin Eisenreich informierte über die Sitzung des Parteivorstandes, die sich hauptsächlich mit der Vorbereitung des Parteitages befasste (u.a. Änderungsanträge zu den Leitanträgen und zur Zusammensetzung des Parteivorstandes). Weitere Änderungsanträge werden in der kommenden Sitzung beraten.

## **3. Bericht aus der Landtagsfraktion**

Der Landesvorstand verständigte sich zur Thematik „Schulunterricht durch private Bildungsträger? Berufspraktischer Unterricht als ein Ausweg aus der Bildungsnot!“

Hierzu lagen die Stellungnahme und Anregung der LAG Bewegungslinke zum Antrag „Privat Unterrichtsangebote organisieren und finanzieren!“ sowie die Antwort von Thomas Lippmann dazu schriftlich vor. (siehe Anlage)

Thomas Lippmann machte Ausführungen zu seinem vorgelegten Papier zum Thema. Es fand eine ausführliche Diskussion mit Für und Wider statt.

Eva von Angern informierte über die bevorstehende Landtagssitzung und die Einbringung u.a. folgender Themen durch die Landtagsfraktion:

- Aktuelle Debatte: #IchBinArmutsbetroffen – Politische Entscheidungen sind geboten
- Antrag: Soziale und wirtschaftliche Folgen des Ölembargos in Ostdeutschland abfedern
- Antrag: Perspektiven für geflüchtete Menschen – „Chancen-Aufenthaltsrecht“ auch in Sachsen-Anhalt regeln
- Gesetzentwurf: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes
- Antrag: Krisengewinne abschöpfen – Übergewinnsteuer einführen
- Antrag: Heimrichtlinie der Kinder- und Jugendhilfe endlich novellieren
- Antrag: Kommunale Entschädigungsverordnung überarbeiten – Ehrenamt stärken

#### Entscheidung der Fraktion zur Vorstandswahl (keine Doppelspitze)

Hierzu lag auch ein Antrag von Alexander Sorge und weiteren Unterstützer:innen vor.

Eva von Angern informierte, dass sich die LT-Fraktion am 31. Mai 2022 zur Vorstandswahl sowie zu ihrer Struktur- und Arbeitsweise verständigt hat.

Zum einen verlangt die Fraktionssatzung, sich ein Jahr nach Beginn der Wahlperiode erneut mit Struktur- und Personalfragen zu befassen. Zum anderen hat uns der Beschluss des Landesparteitages im März 2022 dazu veranlasst, sehr intensiv darüber zu sprechen.

Die Fraktion hat sich mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und damit einstimmig bei einem nicht anwesenden Mitglied für die Fortführung des eingangs der Wahlperiode wieder eingeführten Modells des Einzelvorsitzes entschieden. Diese Entscheidung hat die Fraktion am 31. Mai 2022 verantwortungsbewusst getroffen.

Der Wunsch der LT-Fraktion ist ein größeres Miteinander mit dem Landesvorstand und wir bedauern, dass die gemeinsame Klausur noch nicht stattgefunden hat. Wir haben großes Interesse an der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Es fand eine sehr ausführliche, auch kontroverse, Diskussion statt.

In der Diskussion wurde auch deutlich gemacht, dass die Art und Weise der Kommunikation wichtig ist. Die Genossinnen und Genossen haben es aus der Presse erfahren. Das darf zukünftig nicht mehr passieren. Die Kommunikation der LT-Fraktion mit der Landespartei muss rechtzeitig erfolgen. Wir sollten gegenseitig aufeinander zugehen und offen und ehrlich, aber nicht verletzend miteinander umgehen.

Im Laufe der Diskussion wurde auch der Antrag zurückgezogen.

#### **4. Arbeitsplanung Themenspeicher und Projektideen**

Alexander Sorge hat den Themenspeicher entsprechend der letzten Beratung vereinheitlicht, ergänzt, eventuelle Zeiträume und Verantwortlichkeiten hinzugefügt.

Die Personen, die innerhalb eines Themas stehen, setzen sich bitte selbstständig zusammen, organisieren die Arbeit und einer muss die Verantwortung übernehmen.

Folgende Dinge sind weiterhin zu beachten:

- 5 Projektgruppen der LT-Fraktion – Inhalte, Verantwortlichkeiten, Tagungsrhythmus

- Veranstaltung 1. September 2022 in Halle – bitte inhaltliches Konzept sowie Kostenplanung vorlegen – V.: R. Claus
- Dringend über Vorbereitung Kommunalwahlen reden mit den Stadt- und Kreisvorsitzenden – Klausur – Terminfindung und Organisation (Kandidatenfindung, Kommunalpolitische Leitlinien?, Erfahrungsaustausch
- Kommunalwahl – Erarbeitung Rückwärtskalender – V.: A. Sorge
- Armut – Antrag Aktuelle Debatte im Landtag – Begleitung durch social-media – eventuell Kampagnenrat?
- AG Politische Bildung – Forcieren – V.: S. Mackies
- Mitgliedergewinnung, Mitgliederpflege – Austausch mit den Mitgliederverantwortlichen der Stadt- und Kreisverbände – nochmalige Abfrage erfolgt durch M. Krüger
- Thema Antisexismus

Alle Hinweise sind auch Arbeitsaufträge.

## 5. Vorbereitung Bundesparteitag

Janina Böttger führte aus, dass dieser Bundesparteitag einer der entscheidendsten werden wird und trotzdem kaum zu bewältigen ist. Es gibt drei Leitanträge zu existenziellen Themen. Unsere Aufgabe als Landesvorstand ist es auch, in unsere Gliederungen hineinzuwirken, weil die Erwartungen an diesen Parteitag sehr hoch sind. Das große Aufbruchssignal wird sicher nicht von diesem Parteitag ausgehen. Aber wir müssen erreichen, einen Aufbruchprozess einzuleiten, der zum Ausdruck bringt, ja wir haben verstanden und wir müssen die Probleme angehen.

Es erfolgte eine Verständigung zu den Inhalten der Leitanträge sowie zum Antrag zur Verkleinerung des Parteivorstandes sowie zu Kandidaturen von Genoss:innen aus Sachsen-Anhalt.

Aus Sachsen-Anhalt kandidieren Wulf Gallert als stellvertretender Parteivorsitzender sowie Kerstin Eisenreich und Karsten Lippmann für den Parteivorstand. Die Kandidaturen werden durch den Landesvorstand unterstützt. Dieses Stimmungsbild wird Janina in die Delegiertenberatungen einbringen.

Die Delegiertenberatungen finden am 14. und 21. Juni 2022 statt.

## 6. Beschluss Delegiertenschlüssel 9. Landesparteitag 2023/2024

Hierzu lag der Beschlussvorschlag schriftlich vor.

### **Beschluss-Nr. 07-LV04:**

- ⇒ Der Landesvorstand beschließt den Delegiertenschlüssel für die Wahl der Delegierten zum 9. Landesparteitag. (Einstimmiger Beschluss – siehe Anlage)

## 7. Finanzen

### Finanzplan 2022

Der Entwurf lag in 1. Lesung vor.

Achim Bittrich machte Ausführungen dazu und beantwortete wenige Fragen.

Achim informierte weiterhin über die Beratung des Landesfinanzrates zum Finanzplan und Möglichkeiten, das bisher noch bestehende Defizit zu minimieren.

#### **Beschluss-Nr. 08-LV04:**

- ⇒ Weitere Fragen können bis zum 23. Juni 2022 an Achim gestellt werden.
- ⇒ Danach erfolgt die Beschlussfassung im Umlaufverfahren.
- ⇒ Der Finanzplan wird dann in dieser Form dem Landesausschuss vorgelegt.

Weiterhin informierte Achim über folgende Dinge:

- zu Zuführungen und Guthaben der Stadt- und Kreisverbände
- zum Stand des Kommunalwahlfonds
- zum Stand Darlehen VULKAN
- zum Zentralen Wahlkampffonds – Finanzierung der nächsten LT-Wahl

Im Landesfinanzrat gab es ebenfalls eine Verständigung zur Änderung der Reisekostenordnung. Achim schlug vor, die Reisekosten auf 0,30 € pro km zu erhöhen.

- ⇒ Eine Änderung der Reisekostenordnung wird diesbezüglich vorbereitet und dem Landesvorstand zur Beschlussfassung vorgelegt.

V.: A. Bittrich

## 8. Weiteres

Roland Claus bat im Auftrag der LAG Kommunalpolitik zu prüfen, ob der facebook-Gruppe LINKE LSA der Status entzogen/gelöscht werden kann.

- ⇒ Dies ist mit Robert Fietzke und Birke Bull-Bischoff zu besprechen.

### Geschlossene Sitzung

Janina Böttger informierte über den Abschluss der Dienstverträge für die Landesgeschäftsführerin und den Landesschatzmeister.

F.d.R.

Heike Puschmann/Monika Krüger